



## I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

### Ältestenrat und Finanzausschuss Sitzungsdatum 26.10.2016 öffentlich

**Betreff:**

**Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (Bestattungs- und FriedhofsGebS - BFGebS)**

**hier: Gebührenanpassung zur Konsolidierung der wirtschaftlichen Lage der Friedhofsverwaltung**

**Anlagen:**

Sachverhalt (lang)

Gutachtensvorschlag

Änderungssatzung

Beschlüsse des RWA vom 03.02.2016 zum gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und CSU vom 03.02.2016: Wirtschaftliche Entwicklung der Friedhofsverwaltung stärken

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

In der vorangegangenen Berichterstattung über das wirtschaftliche Ergebnis des Jahres 2015 und die Entwicklung der Planzahlen für 2016 und 2017 legt die Friedhofsverwaltung dar, dass neben der Prüfung von Einsparvorschlägen auf der Einnahmeseite der am 26.09.2012 vom Stadtrat beschlossene Weg einer regelmäßig in zweijährigem Turnus vorzunehmenden Anpassung der Bestattungs- und Friedhofsgebühren weiterhin erforderlich ist, um die wirtschaftliche Lage der Friedhofsverwaltung zu verbessern.

Die dafür erforderliche Änderung der Friedhofs- und Bestattungsgebührensatzung wird vorgelegt.

**Beschluss-/Gutachtensvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Vorgeschlagen ist eine Haushaltsverbesserung. Kosten oder Folgekosten entstehen nicht bzw. nur indirekt, soweit einer Erhöhung der Gebühr nicht gefolgt wird (Gesamtschuldenstand Frh erhöht sich).

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Friedhofs- und Bestattungsgebühren betreffen Bestattungspflichtige ungeachtet ihres Geschlechts, Nationalität, Herkunft oder anderer Diversity-Merkmale.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Stk**

II. Herrn OBM

III. Referat II

Nürnberg, 06.10.2016  
Referat II

(2565)